

10.10.2017 – Nr. 33

ADAC MX Masters 2017: Zahlreiche Sonderpreise für MX-Nachwuchs

- **Ullrich, Koch, Sandner und Domann gewinnen Red Bull Holeshot-Award**
- **Hoch dotierte Michael Spacek-Prämien für Ullrich, Platt und Koch**
- **ADAC MX Youngster Cup-Pilot Polak ist Sieger der Leatt Zweitakt-Wertung**
- **Nolan Best Qualifier Award geht an Smith und Koch**

München. Das ADAC MX Masters begeistert nicht nur durch ein hochkarätiges Fahrerfeld und spannende Rennen, sondern ist für die Fahrer auch aufgrund einer gut dotierten Prämie sowie vielen attraktiven Sachpreisen reizvoll. Angeführt von ADAC MX Masters-Champion Dennis Ullrich (24, KTM Sarholz Racing Team), ADAC MX Youngster Cup-Sieger Tom Koch (19, KTM Sarholz Racing Team) sowie ADAC MX Junior Cup-Gewinner Magnus Smith (13, Mefo Sport Racing Team) wurden über die drei Klassen insgesamt 55 Fahrer mit einem Anteil an der gesamten Preisgeldsumme von rund einer Viertelmillion Euro berücksichtigt.

Zudem freuten sich Ullrich und Koch über jeweils einen Red Bull-Kühlschrank inklusive einjähriger Energydrink-Befüllung und zwei VIP-Tickets mit Übernachtung für ein exklusives Red Bull-Event. Sie gehörten zu denjenigen, die sich in dieser Saison am häufigsten als beste Starter den Red Bull Holeshot sicherten. ‚Ulle‘ wurde mit dieser Sonderprämie bereits 2013, 2014 und 2016 geehrt, der 24-Jährige ist mit seinen vier Titeln nicht nur der bis dato erfolgreichste ADAC MX Masters-Pilot, sondern auch der berüchtigtste „Superstarter“ der Rennserie. 2017 kam der Kämpfelbacher insgesamt neun Mal am schnellsten in die erste Kurve. Im ADAC MX Youngster Cup war die Entscheidung über den Gesamtsieg der Red Bull Holeshot-Wertung hingegen bis zum Finale in Holzgerlingen noch offen, hatte in diesem Jahr bei jedem Rennen immer wieder ein anderer als Holeshot-Sieger einen Punkt kassiert. Bei der siebten und letzten Rennveranstaltung konnten dann jedoch sowohl Koch, als auch Michael Sandner (18, Thermotec Racing KTM by Mefo) ein zweites Mal den Start für sich entscheiden, sodass Red Bull beide Youngster mit der Prämie berücksichtigte. Bester Starter bei den Junioren war Nick Domann (14, Falcon Motorsports, KTM).

Weitere attraktive Sonderpreise wurden von Leatt und Nolan vergeben, die damit vor allem den MX-Nachwuchs unterstützten. Der Tscheche Petr Polak (16, KTM) setzte sich in der Leatt Zweitakt-Wertung an die Spitze und erhielt für seine Leistung ein einjähriges Leatt Materialsponsoring, das sämtliche Ausrüstungs- und Schutzelemente beinhaltet. Zusätzlich gab es bei den Youngstern und Junioren jeweils ein zweifaches Nolan X-lite Helm-Sponsoring inklusive dazugehöriger Helmtaschen, professioneller Helmanpassung und Helmservice für 2018 zu gewinnen. Diesen Sonderpreis bekamen Tom Koch und Magnus Smith überreicht, die sich konstant über die gesamte Saison die besten Zeiten im Qualifying sicherten.

Ein besonderes Highlight bei der ADAC MX Masters-Jahressiegerehrung war abermals die Verleihung des Michael Spacek-Sonderpreises. Stanislav Spacek, Inhaber des Bremsprodukt-Unternehmens und ADAC MX Masters-Partners Goldfren, möchte damit an seinen verstorbenen Sohn erinnern und Menschen im MX-Sport für ihre besondere Leistung auszeichnen. 2017 hatten den Tschechen drei Fahrer besonders beeindruckt. Der ADAC MX Youngster Cup-Pilot Lukas Platt (19, DW Racing Team, KTM) wurde von Spacek für seinen Willen, seine Stärke und seinen Kampfgeist gelobt, nachdem der Privatfahrer bei dem Rennwochenende in Tensfeld mit seinem Tagessieg auf der anspruchsvollen Sandstrecke für Furore und die Saison als Gesamt-Neunter beendet hatte. Platt erhielt ein komplettes Materialsponsoring für 2018. Ebenso aufgefallen war dem Bremskomponenten-Hersteller der ADAC MX Youngster Cup-Champion Tom Koch, der sich nicht nur durch Höchstleistung an die Spitze gekämpft, sondern 2017 rund 20.000 Kilometer zurückgelegt hatte, um an einigen EMX-Veranstaltungen teilnehmen zu

Presse-Information

können. Dieser Einsatz sowie sein fahrerisches Können hatte Spacek schließlich dazu veranlasst, dem Thüringer eine Prämie von 1.000 Euro zuzusprechen. Als dritten Michael-Spacek-Preisträger nominierte der Goldfren-Besitzer den ADAC MX Masters-Mehrfach-Sieger Dennis Ullrich. Der gebürtige Bayer, der in den vergangenen Jahren einige persönliche Rückschläge hatte einstecken müssen, bekam einen Bonus von 2.000 Euro für seine jahrelange faire und taktisch ausgewogene Fahrweise. Diese Auszeichnung widmete Spacek zudem Ulles 2015 verstorbenen Trainer Thomas Kneip.

Die mit 1.000 Euro dotierte Teamwertung, die sich aus den besten Ergebnissen aller Teamfahrer über alle drei Klassen zusammensetzt, gewann abermals das KTM Sarholz Racing Team um Teamchef Burkhard Sarholz. Der Pokal für die erfolgreichste Marke beim ADAC MX Masters 2017 ging an KTM.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Nina Schröder, Tel.: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ninaschroederpr@gmail.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport